

Grosser Stadtrat

E 15. Sep. 2020

Nr. 21



Grossstadtratsfraktion Schaffhausen

Sozialdemokratische Partei  
Stadt Schaffhausen  
www.sp-sh.ch  
Grossstadtratsfraktion

CHRISTIAN ULMER  
Finsterwaldstrasse 29  
8200 Schaffhausen  
ch.ulmer@gmx.ch

Frau Nicole Herren  
Präsidentin des Grossen Stadtrates  
Stadthaus  
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 15.9.2020

## Postulat

«Bessere Busverbindungen für Hemmental»

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Ich bitte Sie, folgendes Postulat auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrates zu setzen:

**Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen und dem Grossen Stadtrat Bericht zu erstatten, wie der Busfahrplan der Verkehrsbetriebe Schaffhausen (VBSH) für das Stadtquartier Hemmental verdichtet und damit attraktiviert werden kann. Mit dem Kanton als Besteller der Linie 22 und der VBSH sind entsprechende Lösungen zu suchen.**

Begründung:

In Hemmental leben rund 600 Menschen. Viele davon sind zum Pendeln (beispielsweise ins ca. 8 Kilometer entfernte Stadtzentrum) aufs Auto angewiesen, denn das Busangebot der regionalen Linie 22 der VBSH ist schlicht zu unattraktiv. Der grosse Haken ist der nicht sehr dichte Fahrplan von und nach Hemmental. Der Service Public besteht hier aus einem Stundentakt, welcher lediglich zu Stosszeiten durch einen Halbstundentakt geringfügig verbessert wird.

Dieser dünne Fahrplan animiert natürlich nicht dazu, vom eigenen Auto auf den ÖV umzusteigen. Und es gibt auch noch ein weiteres Problem. Die Schaffhauser Schülerinnen aus der Sommerwies oder dem Hauental, welche nach Hemmental in den Kindergarten oder die

Primarschule gehen, sind auf Busverbindungen angewiesen, welche sicherstellen, dass sie rechtzeitig zur Schule und wieder nach Hause kommen.

Dies ist aber nicht der Fall. Damit die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel den Mittagskurs um 11.51 Uhr erreichen, muss die Schule früher enden. Und am Nachmittag, wo der Unterricht um 15.20 Uhr zu Ende ist, fährt der Bus erst um 16.05 Uhr. In der Zwischenzeit müssen die Kinder die Zeit draussen überbrücken. Gerade für Kindergärtler und UnterstufenschülerInnen ein unhaltbarer Zustand.

Fazit:

Die Busverbindung von und nach Hemmental ist ungenügend und bietet zu wenig Anreiz zum Umstieg auf den Öffentlichen Verkehr. Die Strecke von Hemmental in die Sommerwies und umgekehrt ist zudem für Schülerinnen und Schüler (Kindergarten und Unterstufe) nicht zu Fuss oder per Velo machbar. Die betroffenen Eltern können ausserdem nicht dazu verpflichtet werden, ihre Kinder mit dem Privatfahrzeug zur Schule zu bringen und wieder abzuholen.

Die ehemalige Dorfschule Hemmental ist heute eine Quartierschule der Stadt und zur Sicherung des SchülerInnenbestandes auf die Kinder aus den nächstgelegenen Quartieren (Sommerwies, Haultal) angewiesen. Eine vernünftig getaktete Busverbindung ist daher ein wichtiges Argument für die Eltern, die Kinder nach Hemmental zur Schule zu schicken.

Damit Hemmental auch verkehrstechnisch endlich zu einem vollwertigen Quartier der Stadt Schaffhausen wird, ist die Busverbindung dringend zu verbessern.

Besten Dank und freundliche Grüsse

Christian Ulmer

Matthias Frei

Beckhrole

N. Zoller

M. Lutter